

Leibbrand & Betec Saisonpost



SCHOKOWERKSTATT



Titel-Thema:

Beschichtungen bei
der Alfred Ritter
GmbH & Co. KG

Referenzen:

Gottlieb-Maier-Haus

Menschen für

Leibbrand:

Tim Kazmaier

Fachthema:

Raumausstattung

QUADRATISCH, PRAKTISCH, BUNT.




Wer kennt sie nicht, die bunten Schokoladentafeln von Ritter Sport? Neben der quadratischen Grundform ist vor allem die Farbigkeit ein Wiedererkennungsmerkmal. Das zeigt sich auch in den Räumen der Ritter Sport Schokowerkstatt. Auch unser Bodenbeschichter-Team hat sich darüber gefreut bunte Beschichtungen aufbringen zu dürfen.




„Die Beschichtungsarbeiten bei der Alfred Ritter GmbH & Co. KG waren auch für uns eine schöne Bereicherung. Oft werden Bodenbeschichtungen in grau ausgeführt, was den unbestreitbaren Vorteil hat, dass alle anderen Gestaltungselemente im Raum farbige Akzente setzen können und der Boden dabei neutral bleibt – und das auch noch nach vielen Jahren, wenn sich die individuellen Vorlieben für Farben geändert haben.“

Bei diesem Projekt steht jedoch die ganzheitliche Konzeption und das Corporate Design im Vordergrund. Neben der Abstimmung des perfekten Farbtons musste bei Ritter auf höchste hygienische Standards geachtet werden. Die Böden sollen auch noch nach Jahren und unzähligen Reinigungsvorgängen in ihrer ganzen Farbenpracht strahlen.“

Andreas Vesel
Projektleiter



Susanne & Frank Krämer

Liebe Kunden und Freunde von Leibbrand und Betec,

die erste Ausgabe der Saisonpost im Jahr 2023 ist ein wirklich buntes Heft geworden.

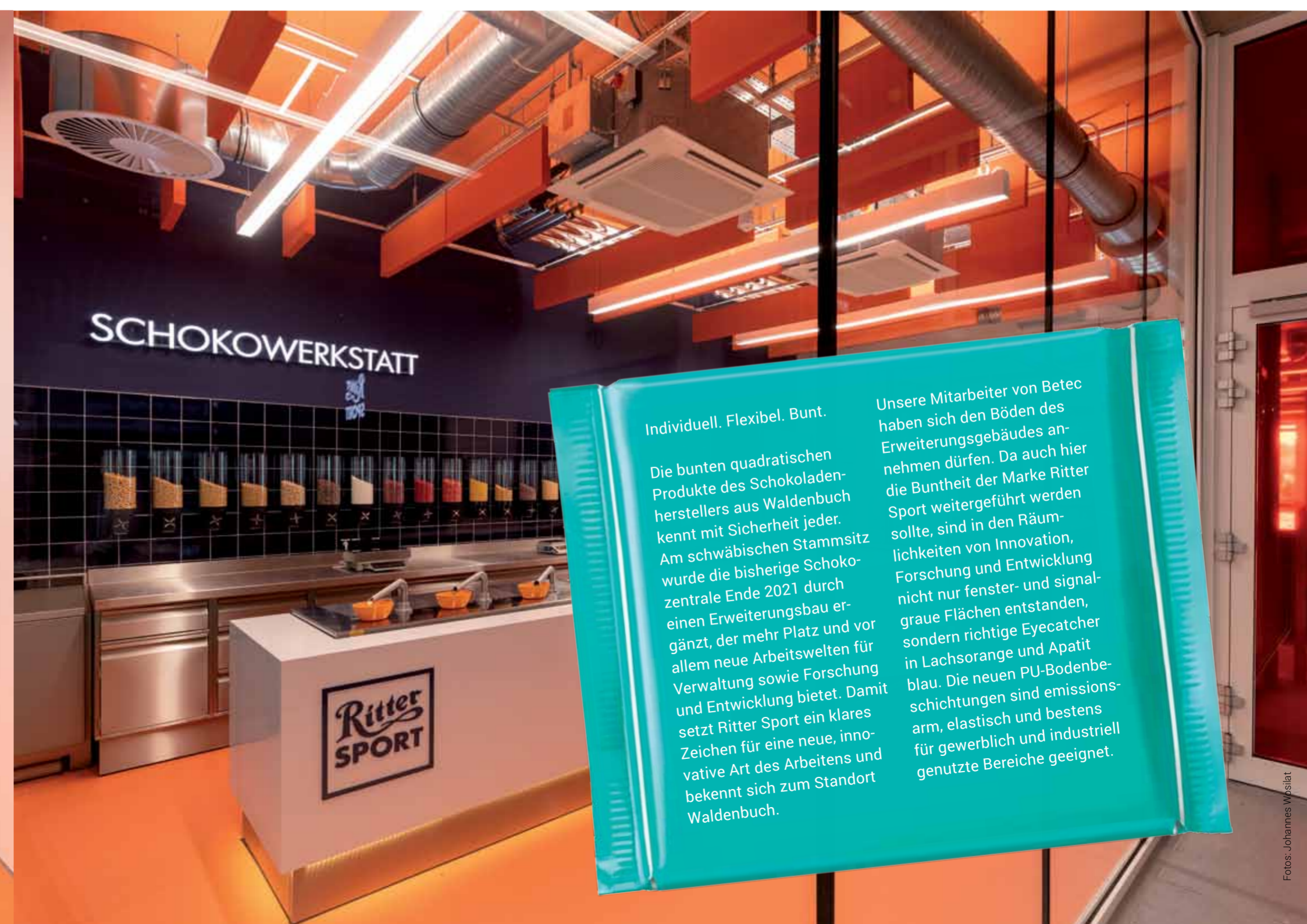
Erstens durch ein Projekt bei der Alfred Ritter GmbH & Co. KG wie Sie auf dieser Doppelseite eindrücklich sehen können. Und zweitens durch die bunte Vielfalt unserer Arbeit. Überzeugen Sie sich davon durch unser Referenzprojekt, der behutsamen Sanierung einer Wohnung im Gottlieb-Maier-Haus.

Außerdem finden Sie noch Tipps und Anregungen unserer Raumausstatter-Abteilung.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neues Jahr und viel Spaß mit der neuen Saisonpost von Leibbrand und Betec.

S. Krämer F. Krämer

Ihre Susanne und Ihr Frank Krämer



Individuell. Flexibel. Bunt.

Die bunten quadratischen Produkte des Schokoladenherstellers aus Waldenbuch kennt mit Sicherheit jeder. Am schwäbischen Stammsitz wurde die bisherige Schokozentrale Ende 2021 durch einen Erweiterungsbau ergänzt, der mehr Platz und vor allem neue Arbeitswelten für Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung bietet. Damit setzt Ritter Sport ein klares Zeichen für eine neue, innovative Art des Arbeitens und bekennt sich zum Standort Waldenbuch.

Unsere Mitarbeiter von Betec haben sich den Böden des Erweiterungsgebäudes annehmen dürfen. Da auch hier die Buntheit der Marke Ritter Sport weitergeführt werden sollte, sind in den Räumlichkeiten von Innovation, Forschung und Entwicklung nicht nur fenster- und signalgraue Flächen entstanden, sondern richtige Eyecatcher in Lachsorange und Apatitblau. Die neuen PU-Bodenbeschichtungen sind emissionsarm, elastisch und bestens für gewerblich und industriell genutzte Bereiche geeignet.

BEHUTSAME SANIERUNG EINES BAUDENKMALS



Martin Schmidt
Architekt und
Geschäftsführer
der Stadtbau GmbH
Schorndorf

„Ein denkmalgeschütztes Gebäude zu sanieren bzw. zu restaurieren ist eine faszinierende, teilweise aber auch herausfordernde Aufgabe. Das historische Erbe dabei zu erhalten und dieses gleichzeitig an heutige Nutzungsanforderungen anzupassen, erfordert viel Expertenwissen, handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl. Von großem Vorteil ist es dabei, mit einem kompetenten Partner – wie der Firma Leibbrand – zusammen zu arbeiten.“

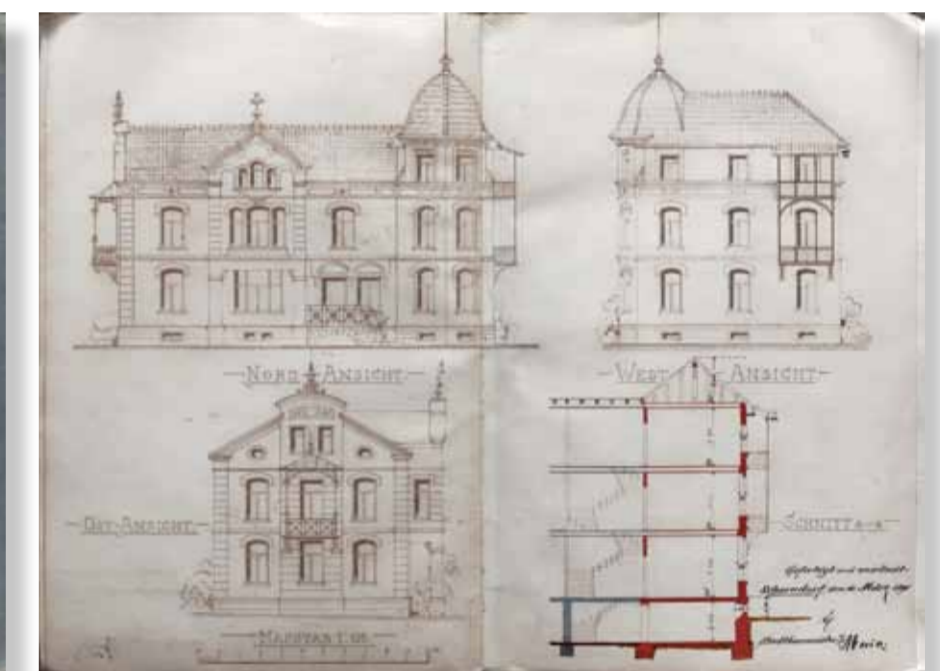
Historische Gebäude haben ihren eigenen Charme und begeistern bis heute. Dabei gehen die Jahrzehnte nicht spurlos an der Bausubstanz vorbei. Und auch die Technik braucht meist ein Update. Wer dabei behutsam vorgeht und so viel wie möglich von der Originalsubstanz rettet, kann sich dann an einem Unikat erfreuen, das jeden Tag Freude macht.

In diesem Jahr feiert das Land Baden-Württemberg sein 70-jähriges Bestehen. Der Schorndorfer Reinhold Maier war einer der Gründungsmitglieder des jungen Landes und wurde kurz darauf der erste Ministerpräsident. Sein Vater Gottlieb Maier (1847 – 1924) war Unternehmer, Architekt und Stadtbaumeister, einige seiner historisch wertvollen Gebäude sind heute noch gut erhalten und stehen unter Denkmalschutz.

In der Feuerseestraße 1 in Schorndorf steht das ehemalige Wohnhaus der Familie Maier, ein ursprünglich dreiecksiger Bau aus dem Jahr 1875 welcher in mehreren Bauphasen um- und angebaut wurde und 1898 seine jetzige Form erhielt. Beim letzten Umbau erhielt das ursprünglich traditionelle Gebäude teils aufwändige Fassadenelemente aus dem italienischen Barock und dem französischen Klassizismus in Form von Ziergiebeln und weiteren reliefartigen Schmuckelementen. Im Inneren ist vieles der Originalsubstanz noch sehr gut

erhalten, wie beispielsweise die ornamentierte Stuckdecke im sogenannten Salon, Türen und Türbeschläge sowie die alten Holzböden.

Keine 500 Meter entfernt, in der Göppinger Straße, befindet sich die Villa Auer, eine im traditionellen Stil von Gottlieb Maier für die Fabrikantenfamilie Auer 1897/1898 geplante und errichtete großbürgerliche Stadtvilla mit massiv aus Backstein gemauertem Erdgeschoss und einer schindelverkleideten Fachwerkkonstruktion in den Obergeschossen.



Noch erhalten ist die „Bau-Eingabe“ zur Änderung der Wohnhausbebauung mit Anbauten aus dem Jahr 1898.

Für beide Gebäude wurde die Firma Leibbrand mit verschiedenen Sanierungsarbeiten beauftragt.

Man kann sich durchaus über eine knarrende Diele ärgern. Und zwar jedes Mal wenn man darüberläuft. Man kann aber auch daran denken, dass diese Diele schon unter den Schuhen der Familie Maier vor fast 150 Jahren geknarzt hat und lernt diese Eigenheit dann mögli-

cherweise zu schätzen. Natürlich ist es nicht das Ziel einer behutsamen Sanierung zwingend ein solches Merkmal zu erhalten, aber möglicherweise passiert es. In erster Linie möchten wir Böden, Türen, Stuck und andere stilprägende Elemente erhalten. Für alles was neu gemacht werden muss, verwenden wir historisch korrekte Materialien. Damit erhalten wir den ursprünglichen Charm, wie in dieser Villa von Gottlieb Maier.



PERSÖNLICHKEIT HAT IMMER KONJUNKTUR



Beinahe wäre der berufliche Werdegang von Tim Kazmaier als Stuckateur schon in den Startlöchern ausgebremst worden. Als Sohn eines ortsansässigen selbstständigen Stuckateurs wollte kein Betrieb in der unmittelbaren Umgebung Tim als Auszubildenden annehmen. Dabei hatte er schon mit 13 Jahren das erste Mal eine Kelle in der Hand und half ab diesem Zeitpunkt immer wieder im elterlichen Betrieb aus. Dabei reifte der Wunsch das Stuckateurhandwerk von der Pike auf

zu erlernen. Mit der Lehrstelle hat es dann doch noch geklappt, allerdings bei einem größeren Betrieb in Stuttgart. Seit 2015 bereichert er das Stuckateur-Team bei Leibbrand. Zu Beginn hauptsächlich auf der Baustelle und dann vermehrt bei der Kundenberatung. Seit 2019 betreut Tim Kazmaier eigene Projekte, vorwiegend im Privatkundenbereich. „Es macht Spaß und ist auch immer wieder eine Herausforderung anspruchsvolle Kunden zu betreuen.“ Dabei kommt ihm der

Ansatz des „Direktmeisters“ von Leibbrand entgegen. Viele Privatkunden schätzen einen persönlichen Service. Vom ersten Kundenkontakt bis zum Abschluss aller Tätigkeiten bleibt alles in einer Hand. „Wenn Sie mit mir etwas vereinbaren, können Sie sich darauf verlassen, dass es bis zur vollen Zufriedenheit erledigt wird“, sagt Tim Kazmaier. So lassen sich auch die Wünsche und Ideen von Kunden in echte Handwerkskunst übersetzen. Die Exklusivität eines individuell angefertigten Stuck-

profils ist auch heute noch vielen Menschen den Mehraufwand wert. „Dabei kann ein Stuckprofil auch ein sehr modernes Element im Raum sein. Stuck ist viel mehr als das klassische Profil zwischen Decke und Wand.“ Gute Gründe also, sich von Tim Kazmaier beraten zu lassen. In seiner Freizeit fährt er gerne Motorrad. „Wenn ich dazu komme“, sagt er mit einem Schmunzeln und reiht sich damit in die nicht ganz kleine Gruppe der Motorradenthusiasten bei Leibbrand und Betec ein.

Foto: Volker Barnaditsch

WOHNTEXTILIEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



Peggy Rösch
Raumausstattermeisterin

„Als Raumausstatter bewegt man sich oft im Spannungsfeld aus bestehenden Wohnsituationen und dem Wunsch nach Veränderung. Mit Fingerspitzengefühl und einem offenen Ohr für die Wünsche des Kunden gelingt es uns Räume zu schaffen, die aus vier Wänden erst ein individuelles Zuhause machen.“

Wohnstoffe, wie Gardinen, Vorhänge und Bezugsstoffe bringen eine einzigartige Atmosphäre in jeden Raum. Es kommt dabei auf die richtige Wahl und vor allem die richtige Kombination von Stoffen an. Das beigefarbene Kissen nimmt den Ton der Vorhänge auf und kontrastiert gleichzeitig perfekt mit dem kräftigen Blau des Sofas. Wir laden Sie ein, in unserem [schau_raum](#) unter mehr als 1000

Originalmustern Ihren Lieblingsstoff zu finden. Dabei kommen immer öfter recycelte Materialien oder Stoffe natürlichen Ursprungs zum Einsatz.

















Gerne unterstützen wir Sie dabei und bieten Ihnen eine Tasse Kaffee an, nur für den Fall, dass Ihre Suche etwas länger dauern sollte. Kissen und Plaid sind das Sahnehäubchen auf Ihren Sitzmö-

beln. Wir fertigen individuelle Exemplare in unserem Maßatelier an und stimmen Farben und Materialien auf Ihren Wohnstil ab. Machen Sie Ihren privaten Rückzugsort zu etwas Besonderem und Einzigartigem: zu Ihrer persönlichen Komfortzone und zu einem einladenden Zuhause – für Ihre Gäste, aber ganz besonders für Sie selbst.

Wohnkultur ist Lebensart und Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. Wenn Sie auf charmante Einrichtungsideen, moderne Materialien und handwerkliche Präzision Wert legen, sind wir der richtige Partner. Als Spezialisten für Ihr persönliches Wohlfühl-Ambiente beraten wir Sie mit Kreativität und Erfahrung. In unserem [schau_raum](#) finden Sie dazu eine Auswahl an Originalmustern, die ihresgleichen sucht. Unser Team aus DesignerInnen und RaumausstatterInnen freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: JabAnstoetz

100 MITARBEITER, 16 ANSPRECHPARTNER, EINE NUMMER:
07181.92015-0

| | | | | | | | |
|--|---|--|--|---|--|--|--|
|  Manfred Schuler Maler- und Lackierermeister, Staatl. geprüfter Restaurator, Meister des Raumklimas manfred.schuler@leibbrand.de Tel. 07181.92015-16 |  Orlando Schulze Maler- und Lackierermeister orlando.schulze@leibbrand.de Tel. 07181.92015-12 |  Ariane Sonnek Maler- und Lackierermeisterin, Staatlich Geprüfte Gestalterin ariane.sonnek@leibbrand.de Tel. 07181.92015-28 |  Alexander Schott Maler- und Lackierermeister, Balkonsanierung alexander.schott@leibbrand.de Tel. 07181.92015-628 |  Harald Gebhardt Stuckateurmeister harald.gebhardt@leibbrand.de Tel. 07181.92015-37 |  Tim Kazmaier Stuckateurmeister tim.kazmaier@leibbrand.de Tel. 07181.92015-0 |  Silja Günther Fachberaterin Farbenmarkt paletti@leibbrand.de Tel. 07181.92015-20 |  Sascha Schiek Projektleiter sascha.schiek@betec- beschichtung.de Tel. 07181.92015-622 |
|  Gian-Maria Krämer Projektleiter gian-m.kraemer@betec- beschichtung.de Tel. 07181.92015-67 |  Andreas Vesel Projektleiter andreas.vesel@ betec-beschichtung.de Tel. 07181.92015-17 |  Peggy Rösch Raumausstattermeisterin peggy.roesch@leibbrand.de Tel. 07181.92015-90 |  Imma Gall Diplom-Designerin/ Projektleiterin imma.gall@leibbrand.de Tel. 07181.92015-627 |  Patrick Negron Raumausstattermeister, Abteilung Bodenbeläge patrick.negron@leibbrand.de Tel. 07181.92015-29 |  Tobias Fischer Schreinermeister, Projektleiter, Meister des Raumklimas tobias.fischer@leibbrand.de Tel. 07181.92015-58 |  Jürgen Rössler Vertriebsleiter Bodenbeschich- tung und Betonsanierung juergen.roessler @betec-beschichtung.de Tel. 07181.92015-34 |  Frank Krämer Maler- und Lackierermeister, Meister des Raumklimas, Inhaber, Geschäftsführer frank.kraemer@leibbrand.de Tel. 07181.92015-15 |

Bringt Glanz in jede Hütte: Winterpreise bei
Leibbrand für alle Leistungen und Produkte:
10% sparen bis 31. März 2023

Der Winter ist die perfekte Jahreszeit, um ein gemütliches Zuhause
noch schöner zu machen.

Profitieren Sie jetzt von unseren Winterpreisen. Aber nicht vergessen:
Unser Preisvorteil gilt nur für Innenarbeiten, die von 1. Januar bis
31. März 2023 beauftragt und ausgeführt werden.

*Nur für Privatkunden und nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

10%
sparen*

SAISONPOST
REGELMÄSSIG
ERHALTEN?



Sie möchten die Leibbrand Saisonpost
regelmäßig erhalten? Dann können Sie
sich jetzt online registrieren und die
Saisonpost per Post oder per Email
abonnieren: www.leibbrand.de

Öffnungszeiten
schau_raum und Farbenmarkt Paletti:
Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Bürozeiten: 7:00 bis 18:00 Uhr



Leibbrand
Maler & Lackierer
Stuckateure & Trockenbauer
Raumausstatter & Bodenleger
Innenausbauer & Schreiner
Paletti Farbenmarkt
schau_raum Musterschau

Lutherstraße 65 · 73614 Schorndorf
Fon 07181.92015-0
Fax 07181.92015-4
www.leibbrand.de



Betec
Betonsanierer
Bodenbeschichter
Balksanierer

Lutherstraße 53 · 73614 Schorndorf
Fon 07181.92015-30
Fax 07181.92015-39
www.betec-beschichtung.de

Gestaltung, Layout und Text:
b-plus-media.de

TROCKENBAU: SCHNELLE ERGEBNISSE MIT ÜBERSCHAUBAREM AUFWAND.

Der Trockenbau stellt eine clevere Me-
thode dar, Innenräume einzuteilen, so-
wie Decken und Wände zu gestalten.
Zum Beispiel kann ein umlaufender
Sims zur indirekten Beleuchtung ge-
nutzt werden, Akustikdecken verbes-
sern die Verständigung und Wände
lassen sich nachträglich einziehen.
Bei Umnutzung oder Erweiterung kön-
nen sie auch ohne schwere Abbruch-
arbeiten wieder entfernt werden. Un-
sere Trockenbauer erschließen zudem
neue Wohnbereiche durch den Ausbau
und die Wärmedämmung von bislang
ungenutzten Dachgeschossen.

Die Idee des Trockenbaus kommt ur-
sprünglich aus Amerika. Seit den 60er
Jahren ist dieser jedoch auch hierzu-
lande bekannt. Seitdem hat sich diese
Bauweise etabliert und wird immer
weiterentwickelt. Unter Trockenbau ver-
steht man eine Bauweise, bei der keine
oder kaum feuchte Materialien verwen-
det werden. Die häufigste Form der
Trockenbauweise ist die mit Gipskar-
tonplatten. Dadurch, dass damit keine
Feuchte ins Bauwerk eingetragen wird,



Foto: AdobeStock/Ingo Bartsussek

ist ein schneller Aufbau des Gebäudes
möglich. So werden folglich auch die
Baukosten verringert. Der Trockenbau
wird aber auch bei der Sanierung,
Erweiterung oder Umgestaltung von In-
nenräumen eingesetzt. Auch hier kom-
men die zuvor genannten Vorteile zum
tragen. Mit dem Trockenbausystem
lassen sich auch Deckenverkleidungen
gestalten. Dabei lässt sich mit der

Wahl der richtigen Trockenbauplatte
auch die Akustik eines Raums wesent-
lich verbessern. Gleichzeitig kann die
Installation eines integrierten Licht-
systems erfolgen. Lassen Sie sich von
unseren Stuckateuren beraten. Gerne
zeigen sie Ihnen anhand von bereits
realisierten Projekten, welche Möglich-
keiten der Trockenbau bietet.